

Clara Göbel

Stadthotels des frühen 20. Jahrhunderts in
Deutschland. Eine vergleichende Analyse
ausgewählter Hotelbauten

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2014 GRIN Verlag
ISBN: 9783668325142

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/342474>

Clara Göbel

**Stadthotels des frühen 20. Jahrhunderts in Deutschland.
Eine vergleichende Analyse ausgewählter Hotelbauten**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Philosophische Fakultät
Institut für Kunst- und Musikwissenschaft
Fachbereich Kunstgeschichte

Masterarbeit zum Thema

Stadthotels des frühen 20. Jahrhunderts in Deutschland

Eine vergleichende Analyse ausgewählter Hotelbauten

Eingereicht am 04.12.2014

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | Einleitung | 1 |
| 2 | Forschungsstand | 3 |
| 3 | Begriffe..... | 6 |
| 3.1 | Gasthaus | 6 |
| 3.2 | Hotel..... | 6 |
| 3.3 | Stadthotel..... | 7 |
| 3.4 | Abgrenzungsproblematik: Palasthotel, Grandhotel, Luxushotel..... | 7 |
| 3.4.1 | Palasthotel | 8 |
| 3.4.2 | Grandhotel..... | 8 |
| 3.4.3 | Luxushotel..... | 9 |
| 3.4.4 | Vergleichende Betrachtung..... | 9 |
| 4 | Die Entwicklung des Hotelbaus | 11 |
| 4.1 | Der internationale Hotelbau im 19. und frühen 20. Jahrhundert..... | 11 |
| 4.2 | Der Hotelbau des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Deutschland..... | 13 |
| 5 | Typisierung von Hotelbauten | 18 |
| 5.1 | Nach Aufenthaltsdauer | 19 |
| 5.1.1 | Passantenhotel..... | 19 |
| 5.1.2 | Familienhotel | 20 |
| 5.2 | Nach Aufenthaltszweck..... | 20 |
| 5.2.1 | Kurhotel | 20 |
| 5.2.2 | Sporthotel..... | 21 |
| 5.3 | Nach Standort..... | 21 |
| 5.3.1 | Eisenbahnhotel..... | 21 |
| 5.3.2 | Berghotel..... | 22 |
| 6 | Das Stadthotel vor dem Ersten Weltkrieg | 23 |
| 6.1 | Voraussetzungen | 23 |
| 6.2 | Charakteristika | 24 |
| 6.2.1 | Standort..... | 24 |

| | | |
|-------|--|----|
| 6.2.2 | Personal..... | 26 |
| 6.2.3 | Außenbau | 26 |
| 6.2.4 | Innenausstattung | 28 |
| 6.3 | Das Palasthotel im Spiegel der Gesellschaft..... | 31 |
| 6.4 | Das Hotel Adlon in Berlin..... | 32 |
| 6.4.1 | Außenbau | 35 |
| 6.4.2 | Innenausstattung | 38 |
| 6.5. | Das Hotel Atlantic in Hamburg..... | 43 |
| 6.5.1 | Außenbau | 44 |
| 6.5.2 | Innenausstattung | 45 |
| 7 | Exkurs: Vergleich zweier Palasthotels der Architekten Lossow & Kühne | 49 |
| 7.1 | Das Palasthotel Weber in Dresden | 49 |
| 7.1.1 | Außenbau | 50 |
| 7.1.2 | Innenausstattung | 52 |
| 7.2 | Das Hotel Astoria in Leipzig..... | 53 |
| 7.2.1 | Außenbau | 54 |
| 7.2.2 | Innenausstattung | 55 |
| 8 | Das Stadthotel nach dem Ersten Weltkrieg | 57 |
| 8.1 | Voraussetzungen | 58 |
| 8.2 | Charakteristika | 59 |
| 8.2.1 | Standorte | 60 |
| 8.2.2 | Personal..... | 60 |
| 8.2.3 | Außenbau | 61 |
| 8.2.4 | Innenausstattung | 61 |
| 8.3 | Das Hotel Duisburger Hof in Duisburg..... | 63 |
| 8.3.1 | Außenbau | 64 |
| 8.3.2 | Innenausstattung | 65 |
| 8.4 | Das Parkhotel Haus Rechen in Bochum | 67 |
| 8.4.1 | Außenbau | 68 |
| 8.4.2 | Innenausstattung | 69 |
| 9 | Exkurs: Hotelbau nach dem Ersten Weltkrieg außerhalb der Großstadt..... | 73 |

| | | |
|-------|---|-----|
| 9.1 | Neue Intentionen des Hotelbaus in den späten Zwanzigern am Beispiel des Bauhaushotels Haus des Volkes in Probstzella..... | 73 |
| 9.1.1 | Außenbau | 75 |
| 9.1.2 | Innenausstattung | 76 |
| 9.2 | Überformung der Innenausstattung von Hotels in den Goldenen Zwanzigern am Beispiel des Hotels Vierjahreszeiten in Görlitz | 77 |
| 9.2.1 | Außenbau | 77 |
| 9.2.2 | Innenausstattung | 78 |
| 10 | Fazit..... | 80 |
| | Literaturverzeichnis | 83 |
| | Abbildungsverzeichnis..... | 87 |
| | Tabellenverzeichnis | 94 |
| | Abbildungen..... | 95 |
| | Tabellen..... | 118 |

1 Einleitung

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit einer vergleichsweise unterschätzten Bauaufgabe des 20. Jahrhunderts, dem Hotelbau in Städten. Obwohl auch die Entwicklung des Hotelbaus im Betrachtungszeitraum dieser Arbeit von enormen Um- und Aufschwüngen geprägt war, assoziiert man das ausgehende 19. und beginnende 20. Jahrhundert vielmehr mit dem Theater-, Bahnhofs- und Passagenbau sowie der Kaufhausarchitektur. Der Hotelbau gehört bei weitem nicht zu den bedeutendsten Architekturgattungen, dabei müsste ihm eine durchaus höhere Wertschätzung zuteilwerden. Denn bis heute ist kaum eine Bauaufgabe so außerordentlich eng mit der gesellschaftlichen Struktur verknüpft wie der Hotelbau. Strebte man einerseits nach der Schaffung heimischer Vertrautheit auf Reisen, versuchte man, diese andererseits mithilfe entsprechender Serviceleistungen und den neuesten Innovationen zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Folglich wird deutlich, dass es sich bei Hotels um ein komplexes Konstrukt handelt, das funktionieren muss. „Es gibt kaum eine Gebäudeart, welche sich in ihrem Aufbau so kompliziert gestaltet wie das ‚Hotel‘“¹, bemerkte Fritz KUNZ 1930. Doch der Bau von Hotels mit der Komplexität, die wir noch heute genießen können, fand seinen Ursprung erst im frühen 19. Jahrhundert und erreichte in Deutschland einen Höhepunkt mit dem Palasthotelbau unmittelbar nach der Jahrhundertwende. Nach den Wirren des Ersten Weltkrieges erholte sich der Hotelbau auf deutschem Raum erst in den 1920er Jahren, knüpfte jedoch nicht mehr an die Popularität des Palasthotelbaus an. Stattdessen etablierten sich diverse neue Typen, von diesen im Rahmen dieser Arbeit das Hauptaugenmerk auf das Industrie- und Handelshotel gerichtet werden soll.

Das Ziel der vorliegenden Ausarbeitung soll es sein, mithilfe einschlägiger Beispiele herauszuarbeiten, welche Rolle der deutsche Hotelbau im internationalen Kontext einnahm und welche unterschiedlichen Ausprägungen er innerhalb der deutschen Grenzen aufwies. Anhand dieser Untersuchungen soll zum einen deutlich werden, welche Entwicklungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vollzogen wurden, zum ande-

¹ KUNZ, Fritz: Der Hotelbau von heute im In- und Ausland. Organisation, Technik und Gestaltung des modernen Hotelbaus, in: Hoffmann, Herbert (Hrsg.): Bauaufgaben der Gegenwart, Band 1, Düsseldorf 1930, S.1.

ren soll versucht werden, die Unterschiede zwischen Vor- und Nachkriegshotel aufzuzeigen.

Dazu werden zunächst einige für die vorliegende Arbeit relevante Begriffe definiert. Dem folgt ein allgemeiner Überblick über die Entwicklung des Hotelbaus. Im Anschluss daran sollen einige Hoteltypen kurz erläutert werden, um diese schlüssig von den Formen des Stadthotels, die im Zentrum dieser Betrachtung stehen, abzugrenzen.

Der Hauptteil untergliedert sich in zwei Teile. Der erste Abschnitt beschäftigt sich mit den Entwicklungen des Hotelbaus vor dem Ersten Weltkrieg, d.h. der Zeit zwischen 1900 und 1914, in der auch der Höhepunkt des deutschen Palasthotelbaus zu verankern ist. Aufgrund dessen soll das Palasthotel exemplarisch als wichtigste Erscheinungsform genauer vorgestellt werden und seine verschiedenen Ausprägungen anhand von vier Beispielen anschaulich gemacht werden. Die Auswahl der Exempel erfolgte anhand ähnlicher Gebäudestrukturen, unter Berücksichtigung unterschiedlicher Standortfaktoren. Darüber hinaus sollen im Rahmen eines Exkurses die Unterschiede zweier Bauwerke derselben Architekten herausgearbeitet werden. Untersucht werden die einzelnen Beispiele anhand ihrer Baugeschichte und urbanen Fassung, ihres Außenbaus und ihrer Innenausstattung sowie ihrer gesellschaftlichen Reflexion.

Der zweite Abschnitt des Hauptteils befasst sich mit den weitaus vielschichtigeren Entwicklungen nach dem Ersten Weltkrieg. Zunächst wird ein Überblick über die Gesamtsituation des Nachkriegshotelbaus gegeben und im Anschluss daran das Industrie- und Handelshotel - als moderne Interpretation des inzwischen nicht mehr zeitgemäßen Palasthotels - thematisiert. Dazu werden zwei weitere Beispiele herangezogen, anhand derer die unterschiedlichen Ausprägungen unter denselben Gesichtspunkten, wie zuvor beim Palasthotel, untersucht werden. Um der Komplexität des Hotelbaus Rechnung zu tragen, soll in einem zweiten Exkurs auf zwei weitere Hotelanlagen eingegangen werden, die aufgrund ihrer Lage oder ihrer Baugeschichte nicht in die Gesamthematik eingeordnet werden können, jedoch exemplarisch für die Vielfältigkeit des Nachkriegshotelbaus stehen. Die hier gewählten Beispiele stellen daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern verweisen stellvertretend auf diverse typologische Umsetzungsmöglichkeiten.

2 **Forschungsstand**

Einen Spiegel der unterschätzten Hotelbauthematik liefert der Blick in die aktuelle Forschungslage. Selbst in zeitgenössischen Bauzeitschriften blieben Beiträge zu Hotelbauten eher eine Randerscheinung. So gab es kaum übergreifende Untersuchungen, die die Thematik in ihrer Ganzheit erfassten, sondern hauptsächlich Einzelbeispiele herausragender Bauten.² Jedoch muss an dieser Stelle zwischen nationalen und internationalen Abhandlungen unterschieden werden. Die Forschungen im schweizerischen und französischen Raum waren, wie die lokale Entwicklung im Hotelbau selbst, weit- aus fortschrittlicher als in Deutschland. So erschien bereits 1874 Eduard GUYERS Schrift „Das Hotel-Wesen der Gegenwart“³ in Zürich, die sich vorzugsweise mit Bauten in Frankreich und der Schweiz auseinandersetzte, aber auch auf deutsche Bauten, wie den „Frankfurter Hof“ in Frankfurt, einging. Der erste Kernzeitraum der vorliegenden Arbeit, 1900 bis 1914, wurde in der zeitgenössischen Forschung jedoch über- gangen.

Erst im Jahr 1930 schuf Fritz KUNZ mit seiner Abhandlung „Der Hotelbau von heute“⁴ eine Untersuchung zum deutschen Hotelbau, behandelte dabei primär die Situation nach dem Ersten Weltkrieg und damit verbunden die jüngsten Bauten der 1920er Jah- re. Die kunsthistorische Betrachtung wurde hierin jedoch zugunsten wirtschaftlicher, bau- und betriebstechnischer Hinweise zurückgestellt.

1976 erschien in London Nikolaus PEVSNERS Schrift mit dem Titel „A history of building types“⁵, die sich erstmals übergreifend mit der internationalen Geschichte des Hotelbaus auseinandersetzte und dabei Beispiele aus Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) vom Mittelalter bis in die 1970er Jahre aufgriff. Doch auch hier wurden tiefergehende Betrachtungen zu deutschen Hotels im frühen 20. Jahrhundert vernachlässigt.

Rückblickende Forschungen über die Jahrhundertwende in Deutschland setzten erst später ein. So erschien 1980 der Beitrag „Hotelbauten“ von Wolfgang MÜLLER, in Teil

² SCHMITT, Michael: Palast-Hotels. Architektur und Anspruch eines Bautyps 1870-1920, Berlin 1982, S.16.

³ GUYER, Eduard: Das Hotelwesen der Gegenwart, Zürich 1874.

⁴ KUNZ, Fritz: Der Hotelbau von heute im In- und Ausland.

⁵ PEVSNER, Nikolaus: A history of building types, Princeton 1976.

VIII. der Schrift „Berlin und seine Bauten“ des Architekten- und Ingenieurverein Berlins.⁶ MÜLLER setzte sich erstmals mit der Geschichte des Berliner Hotelbaus auseinander und widmete sich intensiv einzelnen Bauwerken - allerdings ausschließlich denen in der Hauptstadt. Dennoch gelang es ihm, anhand der Berliner Beispiele den gesamtdeutschen Zeitgeist widerzuspiegeln.

Erst zwei Jahre später erschien mit Michael SCHMITTS „Palast-Hotels“⁷ eine übergreifende kunsthistorische Betrachtung der Hotelarchitektur des späten 19., frühen 20. Jahrhunderts, in der deutsche Bauten Beachtung fanden. Sein Werk versteht sich jedoch als Überblicksdarstellung und ging nicht vertiefend auf einzelne Hotelanlagen ein. Darüber hinaus legte auch er den Fokus auf Hotelbauten in der Schweiz und in Frankreich, „da hier die Idee des palastartigen Hotelbaus seinen architektonischen Höhepunkt erreichte.“⁸

Maria WENZEL schuf 1991 mit ihrem Werk „Palasthotels in Deutschland“⁹ ein Pendant, das sich ausschließlich der Situation in Deutschland widmete und lieferte damit eine „wissenschaftliche Untersuchung, die den Bautyp [Palasthotel] und seine Merkmale klar herausarbeitet.“¹⁰ Darüber hinaus enthielt ihre Abhandlung einen umfassenden Überblick über Hotels im deutschen Raum und bietet damit eine wesentliche Grundlage für weiterführende Einzelbetrachtungen. Festzuhalten ist jedoch, dass sich sowohl SCHMITT als auch WENZEL weitaus intensiver mit der Situation um die Jahrhundertwende beschäftigten, als mit den vielfältigen Entwicklungen nach dem Ersten Weltkrieg. Überblickswerke, die sich mit der Nachkriegssituation im Hotelbau auseinandersetzen, existieren bis dato noch nicht.

Die Untersuchungen zu den einzelnen Hotelbauten der vorliegenden Arbeit sind in ihrer Vielfalt und Qualität sehr unterschiedlich. Außerordentlich viel Material, darunter diverse Beiträge in zeitgenössischen Fachzeitschriften, existiert beispielsweise zum „Hotel Adlon“ (1905-07).¹¹ Aber auch neuere Forschungen wie JANSEN-FLEIGS „Das

⁶ MÜLLER, Wolfgang: Hotelbauten, in: Architekten- und Ingenieurverein Berlin (Hrsg.): Bauten für Handel und Gewerbe, in: Berlin und seine Bauten, Band B, Berlin 1980.

⁷ SCHMITT, Michael: Palast-Hotels.

⁸ Ebenda, S.8.

⁹ WENZEL, Maria: Palasthotels in Deutschland. Untersuchungen zu einer Bauaufgabe im 19. Und frühen 20. Jahrhundert, u.a. Hildesheim 1991.

¹⁰ Ebenda, S.12.

¹¹ Ebenda, S.302.